

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zu geräuschvoll und unempfindlich, Salzburg zu wetterwendisch geworden.

Für solche aber, die ihren Lebensabend in Ruhe verbringen und doch nicht wie Einsiedler von allen Genüssen ausgeschlossen sein wollen, ist Linz wie geschaffen; die Stadt kann Pensionopolis an der Donau, der Murstadt Graz Rivalin werden.

Nun zum Rückblick. Wir haben Linz gesehen in Tagen der Freude und des Jubels und wieder in Tagen der größten Not und Gefahr, vom Gewoge des entfesselten Stromes umbraust, vom Feuermeere umzingelt, vom Feinde bedrängt und vom Hunger gepeinigt, doch nie entmutigt, nie verzweifelnd, nur ergebend. Wir haben es rings gesehen mit seinen Nachbarorten um den Siegespreis der Hauptstadt. Zäh, wie die Weiden am Donaustand, haben wir unsere Vorfahren, unsere Väter, hauen und bauen, holzen und bolzen gesehen am Stadtgebäude, das sie uns nicht in Ruinen, sondern als ein wertvolles Erbe hinterlassen. Die heutige Generation hat nun auch die Pflicht, am Vermächtnis der Vorfahren rüstig und unentwegt fortzuarbeiten, um selbes wieder der kommenden Generation, den Kindern, vermehrt und geehrt zu hinterlassen.

Die Keime zu einer weiteren Entwicklung sind gelegt, der Herr gebe seinen Segen; dann wachse, blühe und gedeihe, du deutsche Stadt Linz — du Perle an Österreichs Donaustand!



Ein Blick in die Altstadt von Linz.